

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	06.03.2013	öffentlich - Beschluss	
Stadtrat	20.03.2013	öffentlich - Beschluss	

BW 049 - Brücke über die Straße Am Europakanal, Instandsetzung des nördlichen Teilbauwerkes. Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben.

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<p>Anlagen: Anlage 1: Maßnahmenübersicht Anlage 2: Verkehrsführung Phase 1 Anlage 3: Verkehrsführung Phase 2+3 Anlage 4: Schadensprotokollierung</p>	

Beschlussvorschlag:

Für BWA am 06.03.2013:

Die Vorlage des Baureferats wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung für die Instandsetzung des nördlichen Teilbauwerkes.

Für StR am 20.03.2013:

Die Vorlage des Baureferats wurde zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für die Instandsetzung des nördlichen Teilbauwerkes.

Sachverhalt:

1.1. Einleitung:

Die geplante Maßnahme umfasst die Gesamtinstandsetzung des nördlichen Teilbauwerkes der Brücke über die Straße Am Europakanal, einer Straßenbrücke im Zuge der Südwesttangente im direkten Anschluss westlich der Theodor-Heuss-Brücke.

Im Rahmen der regelmäßigen Bauwerksprüfungen wurden erhebliche Mängel am Bauwerk festgestellt. Die vorgefundenen Schäden beeinträchtigen die Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit des Bauwerkes.

Zeitgleich zu den geplanten Instandsetzungsarbeiten, wird durch das Staatliche Bauamt Nürnberg die Fahrbahn in Fahrtrichtung Langenzenn, zwischen den Anschlussstellen Fürth/West und Seukendorf, erneuert.

Somit sollen die Maßnahmen am nördlichen Teilbauwerk der Brücke über die Straße Am Europakanal, im Schatten der Maßnahme des Staatlichen Bauamtes stattfinden, um so die Verkehrsbehinderungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu gestalten.

Folgend die wesentlichen Schäden:

- Fortgeschrittene Korrosion an den Fahrbahnübergängen, hier besteht die Gefahr, dass sich die Profile der Fahrbahnübergänge ausknüpfen und so anfallendes Niederschlagswasser direkt in den Bereich der Spanngliedverankerungen der Längsvorspannung eindringen kann oder das Profil aus den Verankerungen gerissen werden kann. Dies hätte eine sofortige Sperrung des Teilbauwerks zur Folge.
- Der Fahrbahnbelag und die Abdichtung auf den Bauwerken weisen umfangreiche Schädigungen im Fahrbahnbereich und im Bereich der Kappen auf, wobei hier die Funktion der Abdichtung nur noch z.T. gegeben ist. Folglich kann ungehindert Niederschlagswasser in den Konstruktionsbeton eindringen.
- Aufgrund der Korrosion an der Schutzplankenkonstruktion ist die Verkehrssicherheit dieser stark beeinträchtigt

Basierend auf den Erkenntnissen aus den Bauwerksprüfungen sind folgende Arbeiten auszuführen:

- Auswechselung der Fahrbahnübergänge an den Widerlagern
- Austausch von geschädigtem Beton in Bereichen der defekten Abdichtung
- Erneuerung der Gesimskappen inkl. Abdichtung
- Erneuerung des Fahrbahnbelages inkl. Abdichtung
- Erneuerung des Schutzplankensystems sowie des Geländers
- Betoninstandsetzungsarbeiten an der Brückendrauf- und -untersicht (Verpressen von Rissen, Beseitigung von Durchfeuchtungs- und Hohlstellen, etc.)

Zur Umsetzung der Maßnahme am nördl. Teilbauwerk müssen Vorleistungen zur Verkehrsführung bzw. Verkehrssicherung, wie z.B. Straßenbauarbeiten zur Herstellung einer Mittelstreifenüberfahrt, verkehrslenkende Maßnahmen, erbracht werden.

Bauwerksdaten:

Das Bauwerk wurde in den Jahren 1977 bis 1979 neu erstellt.

Konstruktion:

- Einfeldrig, 2 x einsteiger Plattenbalken, längs und quer vorgespannt

Brückenklasse:

- DIN 1072, 60t

Stützweite:

- 23,80m

Breite des Bauwerks:

- 2 x 11,50m = 23,00m

Phase 2, Instandsetzung des nördlichen Teilbauwerks

Vorauss. Dauer: 20.07.2013 bis 22.11.2013

Nach Herstellung der Mittelstreifenüberfahrt soll der Verkehr im 1 + 1 Verkehr auf der südlichen Richtungsfahrbahn an der Maßnahme vorbeigeführt werden.

Da im weiteren Verlauf der Südwesttangente etwa von der Anschlussstelle Fürth/West bis zur Anschlussstelle Seukendorf durch das Staatliche Bauamt Nürnberg die nördliche Richtungsfahrbahn saniert wird, soll die Verkehrsführung der Maßnahme "Instandsetzung des nördlichen Teilbauwerkes der Brücke über die Straße Am Europakanal" an die bestehende Verkehrsführung der Maßnahme "Sanierung nördliche Richtungsfahrbahn zwischen Fürth/West und Seukendorf" auf Höhe der Anschlussstelle Fürth/West angegliedert werden.

Die weitere Verkehrsführung in Fahrtrichtung Langenzenn erfolgt durch das Staatliche Bauamt Nürnberg, wobei eine 2 + 2 Verkehrsführung nach der Anschlussstelle Seukendorf wieder hergestellt wird.

In Fahrtrichtung Fürth wird die 2 + 2 Verkehrsführung auf Höhe der neu zu erstellenden Mittelstreifenüberfahrt wieder erfolgen.

Die Lage der neu zu erstellenden Mittelstreifenüberfahrt wird so gewählt, dass auch die Verkehrsteilnehmer von der Breslauer Straße kommend auf der Südwesttangente in Richtung Landkreis fahren können und das auf Höhe der Auffahrt Hafenstraße in Richtung Fürth wieder beide Fahrstreifen zur Verfügung stehen.

Phase 3, Schließen der Lücke im Mittelstreifen der Südwesttangente

Vorauss. Dauer: 23.11.2013 bis 25.11.2013

Nach Fertigstellung der Instandsetzungsmaßnahme soll die Öffnung im Mittelstreifen der Südwesttangente auf Höhe der Anschlussstelle Fürth/Hafen wieder verschlossen werden.

Der eingebaute Fahrbahnaufbau auf dem Mittelstreifen bleibt für die Instandsetzung des südlichen Teilbauwerkes und zukünftige Maßnahmen bestehen.

1.3. Zeitliche Abwicklung:

Die öffentliche Ausschreibung nach VOB soll am 24.04.2013 in der Stadtzeitung und auf der Web-Seite der Stadt Fürth, sowie am 16.04.2013 im bayerischen Staatsanzeiger veröffentlicht werden.

Die Submission soll am 28.05.2013 stattfinden.

Der Vertragliche Baubeginn für die Instandsetzung der Brücke über die Straße Am Europakanal ist für den 24.06.2013 vorgesehen (Vorbereitende Maßnahmen, Planungsleistungen), wobei die Arbeiten vor Ort am 07.07.2013 mit den Leistungen zur Verkehrsführung und die Instandsetzung des Bauwerkes am 22.07.2013 beginnen sollen. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für spätestens den 25.11.2013 geplant.

Die Instandsetzungsmaßnahme des südlichen Teilbauwerkes soll im Jahr 2014 stattfinden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 400.000,00€	jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Mittelumsetzung wird beantragt			
		Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:					

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 20.02.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt